

Sonderausgabe

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Mittwoch, 13. September 1916, nachmittags.

Der Heeresbericht von heute.

Großes Hauptquartier, 13. Sept. vorm.

Westlicher Kriegsschauplatz.
Front des Generalfeldmarschalls Kronprinz Rupprecht von Bayern.

Von neuem ist die Schlacht nördlich der Somme ent-
ant. Unsere Truppen stehen zwischen Combles und
Somme in heftigem Ringen. Die Franzosen sind in
achavesnes eingedrungen. Artilleriekämpfe nehmen
beiden Seiten des Flusses mit großer Heftigkeit ihren
Gang

Front des deutschen Kronprinzen.
Rechts der Maas sind französische Angriffe in
Aumontabschnitt und an der Souville-Schlucht ge-
stört.

Westlicher Kriegsschauplatz.
Front des Generals Prinzen Leopold von Bayern.
Die Lage ist unverändert.
Kleinere russische Vorstöße wurden nördlich der Dne-
pr-Mündung und bei Gearbunowka (nordwestlich von
Lemberg) abgewiesen.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl.
In den Karpathen setzten die Russen auf der Front
atrec (nordwestlich von Zabie) bis zur Goldenen Bi-
sch zu einem einheitlichen Massenstoß an. Sie wurden
voll von unseren tapferen unter dem Befehl des Gene-
ral von Conta stehenden Truppen abgeschlagen.

In Siebenbürgen sind die deutschen Truppen im Ab-
schnitt von Hermanstadt (Magy-Sceben) und südöstlich
von Högging (Hactz) mit den Rumänen in Gefechtsföhlung
getreten.

Balkan-Kriegsschauplatz.
Die Bewegungen in der Dobrudscha vollziehen sich
planmäßig.
An der mazedonischen Front keine Ereignisse von be-
sonderer Bedeutung.
(B. L. B.). Der erste Generalquartiermeister
Ludendorff.

Berlin. (Amtlich.) Am 11. September griffen
deutsche Seeflugzeuge vor Constanza und südlich davon
russische Seestreitkräfte an. Auf einem Linien Schiff,
einem Unterseeboot und einigen Zerstörern wurden ein-
wandfrei Treffer beobachtet. Sämtliche Flugzeuge kehr-
ten unbeschädigt zurück.

Am 12. September abends unternahm mehrere
unserer Seeflugzeuggeschwader im Rigaischen Meerbusen
einen Angriff auf feindliche Seestreitkräfte. Es wurden
mehrere einwandfreie Treffer erzielt, ein feindlicher Zer-
störer zum sofortigen Sinken gebracht. Trotz heftiger
Beschickung sind alle Flugzeuge unversehrt zurückge-
kehrt.

Berlin, 13. September. Der Reichskanzler ist heute
aus dem großen Hauptquartier nach Berlin zurückgekehrt.

Druck: Aue: Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Aue i. Erzgebirge.